



PCD Club-Cup PCC-Langstrecke Fahrtraining und Ladies Driving Day  
Franciacorta / Italien, Sonntag, 01.10.23 - Montag 02.10.23

Bericht



Bereits Ende des vergangenen Jahres zeichnete es sich ab, dass es nach mindestens 18 Jahren keine gemeinsame Porsche Jahres-Siegerehrung mit dem Porsche Sports Cup geben wird, und wir uns eine passende Alternative suchen müssen. Schnell rückte Franciacorta in den Focus des PCD, das herrliche neue Porsche Experience Center mit seiner einzigartigen Architektur gäbe sicher einen würdigen Rahmen für unsere Siegesfeier ab. Das zentral gelegene Hotel Touring in Coccaglio ist seit langem unsere „Heimat“ und Francesco, der Patrone ist in all den Jahren ein guter Freund geworden. Ein weiterer Trumpf ist das im Familienbesitz befindliche altehrwürdige Weingut „Riccafana“, das schon im letzten Jahr für ein sehr stilvolles Jubiläum 20 Jahre PCD Club-Cup sorgte.

Vor mehr als 15 Jahren nahm der PCD die knifflige Strecke des Autodromo Franciacorta in seinen Motorsport-Kalender auf, um dort einen Lauf für den PCD Club-Cup zu organisieren. Der PCD erarbeitete das Konzept und die Veranstaltung. Dann übernahm der PC Allgäu mit kräftiger Unterstützung des Porsche Zentrum Allgäu die Organisation und Durchführung.

Mit dem Verkauf der Strecke an Porsche Italia wurden die Karten neu gemischt und es entstand ein modernes und wunderschön gestaltetes Porsche Experience Center. Nur dem unermüdlichen Einsatz des PCD Sportleiters Michael Haas ist es zu verdanken, dass wenige Tage nach der feierlichen Neueröffnung die Tradition des PCD Club-Cup in Italien fortgesetzt werden konnte. Der Termin um den Tag der Deutschen Einheit im Oktober schien uns gut und so waren die Verträge schnell unterzeichnet, das Hotel für uns geblockt und bei Porsche Italia die Strecke mit Boxen angemietet.

Um letzte Unklarheiten zu beseitigen waren die beiden Sportleiter Michael Haas und Gerry Haag (PC Schwaben) bereits am Samstagmorgen sehr früh vor Ort, um mit dem Strecken-Verantwortlichen Davide Molaro die kommenden 2 Tage nochmals minutios vorzubereiten. Zu diesem Zeitpunkt standen schon die ersten Gespanne mit den Porsche-Fahrzeugen vor den Boxen und der Platz für die Camper wurde zugewiesen.





Zurück im Hotel trafen bereits die ersten Gäste ein. Einige Unentwegte waren bereits Tage vorher angereist, um noch einige Tage den traumhaften italienischen Spätsommer zu genießen. Im festlich eingedeckten großen Saal konnte dann unser Präsident Fritz Letters nahezu 100 Porsche Freunde willkommen heißen und auf die kommenden Aktivitäten einstimmen. Der Präsident des PC Allgäu Michael Rudig-Mummert als Mitveranstalter begrüßte alle Gäste und übergab dem Sportleiter PCD als Dankeschön ein „edles Fläschle“.

Sonntag herrschte schon kurz nach 7 Uhr emsiges Treiben vor den Boxen, die Instruktorinnen markierten mit Pylonen markante Punkte auf der Strecke und die beiden angereisten Porsche Mechaniker richteten Ihre Service Box ein. Sylvia und Claus Plappert (beide PC Schwaben) hatten mit der Papierabnahme alle Hände voll zu tun, und im Hintergrund bauten fleißige Hände unser wirklich üppiges Boxen-Catering auf.

Kaum angekommen, hieß es „auf in den Briefing Raum“ zur obligatorischen Fahrerbesprechung, die von Fritz und Gerry geleitet wurde. Wieder zurück in den Boxen nahm Chef Instruktor und „Frauerversteher“ Gerry Haag „seine“ Damen mit auf die Strecke und machte sie mit den Tücken der Strecke vertraut.

Das PCC Fahrtraining wurde von den Instruktorinnen Thomas Maier und Andreas Friedrich geleitet. In der Zwischenzeit traf auch unser heiß erwartetes SDO-Zeitnahme Team Christoph und Moni Preu ein, direkt von einer Rennveranstaltung in Most.





Um den Zeitdruck am 2. Tag – vor der PCC-Siegesfeier - etwas zu nehmen, sollte die PCC Langstrecke bereits am Sonntag stattfinden. Nach einer weiteren Fahrerbesprechung konnten am frühen Nachmittag 20 Porsche aus der Boxengasse auf die Strecke geschickt werden, um dort für eine volle Stunde ihre Runden zu drehen. Nach ca. 20 Minuten bauten sich 7 Pausen-Kontroll-

leure mit ihren Stoppuhren in der Boxengasse auf, um den Pflicht-Boxenstopp der Teilnehmer zu überwachen.

Kurz nach dem Zieleinlauf wurden bei der Siegerehrung, die schon vorher viel bewunderten, Pokale verteilt, während Fritz und Moni die Jahreswertung erarbeiteten. Diese letzte Langstrecken-Wertung 2023 gewann Jan Horwath, die Klasse 1 war dann Sache der Familie Heider und Andreas Friedrich gewann die Klasse 2.



Wieder im Hotel hieß es sich eiligst umzuziehen und den bereitstehenden Bus zu erklimmen - das edle Weingut RICCAFANA rief. Vor den Toren wurden wir schon von Francesco erwartet, der uns viel Wissenswertes über das Gut berichten konnte. Francesco erklärte und die verschiedenen Methoden der Sektherstellung und kein Raum der weitläufigen Kellerei blieb verschlossen. Dazu gab es sehr leckere Spezialitäten, wie 4 Jahre alten Parmigiana vom Laib, leckere Salami und Scampi-Spieße. Klar, dass Francesco dazu seine besten Sorten kredenzte.



Schon bald rief man dann zu Tisch, in den ehemaligen Kellern und dem Laubengang vor dem Weingut wurde uns dann sehr stilvoll ein 4 Gang Menü serviert, das wahrlich keine Wünsche offenließ. Es war Mitternacht, als wir mit dem 2. Bus wieder ins Hotel zurückkehrten. Natürlich musste dieser Abend und vor allem auch der nächste Tag noch explizit an der Bar besprochen werden.





**Porsche Club**  
Deutschland



Am Montag herrscht schon kurz nach 7 Uhr hektische Betriebsamkeit im Fahrer Lager, Räder wurden gewechselt, Porsches mit viel Getöse von den Trailern gezerrt und vor der Papierabnahme bildeten sich schon die ersten Schlangen an den Tischen.

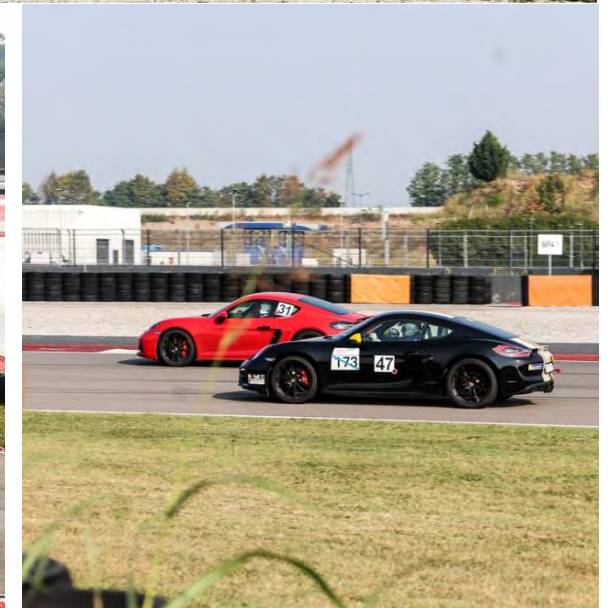
Bald ertönte der nicht überhörbare Ruf zur Fahrerbesprechung und für die meisten Teilnehmer war dies die erste Begegnung mit dem herrlichen Porsche Experience Center und seiner spannenden Architektur. Der Zeitplan konnte den ganzen Tag über minutiös eingehalten werden, unsere Fahrer waren sehr besonnen unterwegs und es kam zu keinerlei Unterbrechungen.

Porsche Club Deutschland  
In Zusammenarbeit mit dem  
Porsche Club Allgäu



**Porsche Club**  
Allgäu





Porsche Club Deutschland  
In Zusammenarbeit mit dem  
Porsche Club Allgäu





Nun kam uns zugute, dass wir die PCC-Langstrecke schon am Sonntag absolviert haben. Nach einer kurzen Siegerehrung in den Boxen durften die Teilnehmer zurück ins Hotel um sich für das Highlight des Wochenendes vorzubereiten, den Festabend im Porsche Experience Center Franciacorta.

Für diese PCC-Jahresfeier hat sich der PCD mächtig ins Zeug gelegt, um auch einen würdigen Rahmen für diese Feier zu haben. Porsche Italia hatte mit ausgesuchten Fahrzeugen eine herrliche Kulisse geschaffen. Wer hat schon Le Mans Siegerautos, einen der raren 959 sowie einen sehr frühen 356 als Deko im Hintergrund zur Ehrung?



Porsche Club Deutschland  
In Zusammenarbeit mit dem  
Porsche Club Allgäu





**Porsche Club**  
Deutschland



Die stimmige Beleuchtung und eine sehr große LEDWall, auf der im Wechsel die Porsche unserer Sieger gezeigt wurden, war ebenso Bestandteil, wie eine allseits gelobte typisch italienische Band. Die Atmosphäre im Auditorium war auch nicht zu toppen, die Stimmung riesig, dementsprechend ausgelassen wurde gefeiert und getanzt.

Porsche Club Deutschland  
In Zusammenarbeit mit dem  
Porsche Club Allgäu



**Porsche Club**  
Allgäu





Natürlich war auch „Prominenz“ angereist, unsere Club-Betreuerin Linda van Dyk ließ es sich nicht nehmen die Siegerpreise selbst zu überreichen. Im Vorfeld hatte Linda bereits für eine finanzielle Unterstützung durch Porsche Deutschland gesorgt. Peter Zabler von Michelin übergab die Michelin-Siegprämien (1 Satz Michelin-Reifen) höchstpersönlich an die Sieger und Platzierten. Die Stars des Abends waren dann auch Michael Rudig-Mummert als Gesamtsieger des PCD Club-Cup und Andreas Friedrich, der sich den Gesamtsieg in der PCC Langstrecke holte. In einer Nachlese zur Siegerehrung überreichte Ulrich Kramer unserem Zeitnahme Team Moni und Christoph Preu einen mit viel Liebe aufgebauten Christbaum mit vielen, vielen Sternen dran, auf denen die Namen der Sponsoren eingebraunt waren. Beide bekamen verdient tosenden Applaus und Standing-Ovations. Erst lange nach Mitternacht erschien die Busse für die Rückkehr ins Hotel.

Das Resümee: Spannende und unvergessliche Tage in Bella Italia – Wir sehen uns wieder in 2024.

Text: Michael Haas, Bilder: Gerry Haag, Monika Preu und Fritz Letters

